



INFOS
AKTIONEN
KAMPAGNEN
PROJEKTE

http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0003_kampagnen/kampagne_plus5.htm

Das besondere Aufklärungsprogramm in Heidelberg

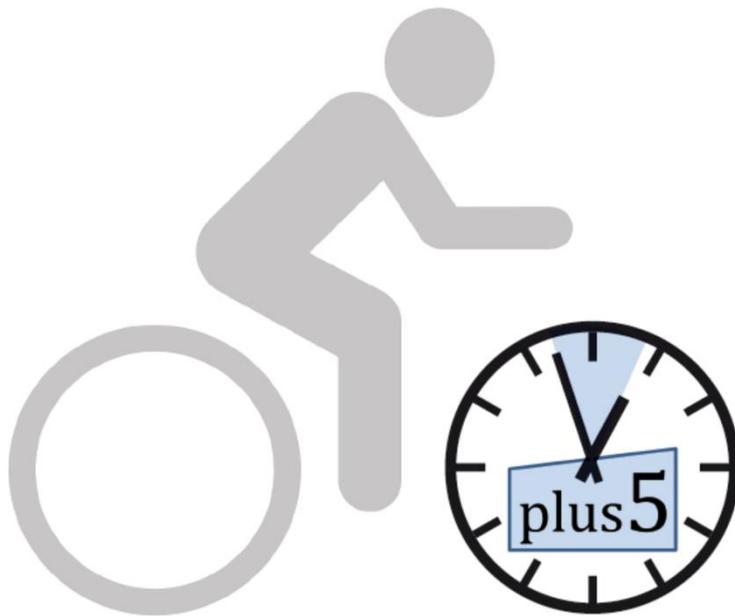
Plus5 – Minuten die schützen

5 Minuten mehr Zeit einplanen und unfallfrei ans Ziel kommen!

Das Polizeipräsidium Mannheim, die Stadt Heidelberg sowie die Universität Heidelberg und das Universitätsklinikum Heidelberg haben am 10.07.2014 das Aufklärungs- und Aktionsprogramm „plus5 – Minuten die schützen“ gestartet.

Ziel der Aktion ist es, Radfahrurfälle in Heidelberg zu reduzieren.

Häufige Unfallursachen für Radfahrer sind das Fahren auf der falschen Fahrbahn, zu schnelles Fahren und ein zu geringer Abstand zum Vorausfahrenden.



Der Appell an die Radfahrer: Fünf Minuten mehr für die Fahrstrecke einplanen, Verkehrsregeln einhalten und damit entspannter und sicherer ankommen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Maßnahmen zur Aufklärung: Entlang wichtiger Routen mit hohem Unfallpotenzial machen Plakate und Banner sowie Aktionen der Polizei auf „plus5 – Minuten die schützen“ aufmerksam. Dabei sollen nicht Strafzettel verteilt, sondern Radfahrer für riskantes Fahrverhalten sensibilisiert werden.

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, selbst überzeugter Fahrradfahrer, unterstützt die Kampagne persönlich.

Ein Filmspot, der Verkehrsverstöße Heidelberger Radfahrer sowie reale Unfälle zeigt, endet mit seinem Appell zu rücksichtsvollerem und korrektem Fahrverhalten

Universität und Universitätsklinikum Heidelberg sind als größte Arbeitgeber in Heidelberg mit tausenden radfahrenden Mitarbeitern bei der Präventionskampagne dabei.



Filmspot zur Aktion unter https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=E8Hs5HOJJQ

Begleitet wird die Aktion durch ihre Homepage unter www.aktionplus5.de



aktionplus5.de

 **Heidelberg**



Dort kann sich der Besucher über die Unfallrisiken als Radfahrer informieren und erfährt, wie er mit Hilfe der „plus5“-Tipps sowie optimaler Sichtbarkeit im Straßenverkehr Unfälle vermeiden kann. „Die meisten Unfälle passieren während der Stoßverkehrszeiten zu Arbeitsbeginn und -ende sowie in der Mittagszeit“, sagt Polizeidirektor Dieter Schäfer, Chef der Verkehrspolizei beim Polizeipräsidium Mannheim.

Betroffen seien vor allem Berufstätige und Studenten: „Die meisten sind sich weder ihres falschen Verhaltens, noch des Risikos bewusst.“ Dies belegt auch eine Analyse von Filmaufnahmen, die das Polizeipräsidium Mannheim entlang der belasteten Hauptverkehrsrouten in Heidelberg im März dieses Jahres machte.

Heidelberg Modellkommune der Initiative RadKULTUR



Seit 2013 ist Heidelberg Modellkommune der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg.

Heidelberg ist eine der fahrradfreundlichsten Städte in Baden-Württemberg: Das Radwegnetz umfasst rund 120 Kilometer – und wird gern genutzt: Mit rund 30 Prozent hat das Fahrrad einen großen Anteil am Gesamtverkehr. Daher hat die Stadt ein großes Interesse daran, dass das Fahrrad als innerstädtisches Fortbewegungsmittel weiter an Beliebtheit gewinnt.

„Radfahren macht Spaß, Radfahren ist gesund und Radfahren ist gut für Umwelt und Klima“, sagt Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner: „Die Themen Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme sind wichtige Bestandteile der RadKULTUR in Heidelberg.“

Die großen Arbeitgeber Universität und Universitätsklinikum begrüßen die Kampagne als einen wichtigen Baustein der Unfallprävention für Mitarbeiter und Studierende. Rund 12.000 Beschäftigte und 3.000 Studenten pendeln jeden Tag ins Neuenheimer Feld; während der Sommersaison etwa 5.000 mit dem Fahrrad. Das Polizeipräsidium Mannheim komplettiert im Rahmen seiner Aufgaben zur Unfallprävention die zunächst aus vier Partnern bestehende Aktionsgemeinschaft.

Alles was reflektiert, schützt! (Polizeidirektor Dieter Schäfer, Sprecher der Aktion)

Die Gefahren lauern auf dem Weg von und zur Arbeit. Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, sind Vorkehrungen zur besseren Erkennbarkeit für Radfahrer besonders wichtig. Neben Kleidungsstücken und Accessoires gibt es mittlerweile auch reflektierende Fahrradhelme. Für eine Verlosungsaktion hat die Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** fünf dieser Radhelme zur Verfügung gestellt.

Seit November 2014 werden außerdem regelmäßige Kontrollen der Fahrradbeleuchtung in Heidelberg, auch an Schulen, durchgeführt.

Filmbeitrag ZDF-Drehscheibe [hier](#): (ab Laufzeit 18:54 Min.)

Filmbeitrag Rhein-Neckar-Fernsehen [hier](#):